



KÖPER RECHTSANWALT
Berufsunfähigkeit | Krankheit | Rente

Klage mit Prozesskostenhilfe

David Köper



- ✓ Professionell formuliert
- ✓ Leicht verständlich erklärt
- ✓ Ausfüllbar am PC / Mac

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Sozialrecht
David Andreas Köper
Meilskamp 2
22159 Hamburg
Tel.: 040/75 11 85 00
Fax.: 040/75 11 85 01



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Falls Sie in der misslichen Lage sind, Klage gegen einen Widerspruchsbescheid einer Sozialbehörde, z.B. des Jobcenters, der Arbeitsagentur, einer Krankenkasse, Berufsgenossenschaft oder der Rentenversicherung erheben zu müssen und sich einen Anwalt nicht leisten können, haben Sie mit dieser Vorlage die Möglichkeit, Klage beim Sozialgericht Hamburg zu erheben und Prozesskostenhilfe unter meiner Beordnung zu beantragen.

Ihr Rechtsanwalt Köper

Verfasser

David Andreas Köper, Meilskamp 2, 22159 Hamburg

Gesetzliche Berufsbezeichnung

Rechtsanwalt

E-Mail

kontakt@rechtsanwalt-koeper.de

Telefon

040 / 75 11 85 00

Telefax

040 / 75 11 85 01

Zuständige Aufsichtsbehörde und Kammer

Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg, Valentinskamp 88, 20355 Hamburg, Deutschland

Staat, in dem die Berufsbezeichnung verliehen worden ist

Deutschland

Berufsrechtliche Regelungen

Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO), Berufsordnung der Rechtsanwälte (BORA), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), Fachanwaltsordnung (FAO) Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Union (CCBE) sämtlich abrufbar in Deutsch und Englisch unter www.brak.de

Name, Anschrift und räumlicher Geltungsbereich der Berufshaftpflichtversicherung

Mandate bis 31.12.2015: HDI-Gerling Firmen und Privat Versicherung AG, Postfach 2127, 30021 Hannover

Mandate ab 01.01.2016: R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, 30163 Hannover

Der Versicherungsschutz bezieht sich jeweils nur auf Haftpflichtansprüche mit Inlandsbezug (Bundesrepublik Deutschland).

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten zwischen Rechtsanwälten und ihren Auftraggebern besteht auf Antrag gem. § 73 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 73 Abs. 5 BRAO die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung bei der oben genannten zuständigen Aufsichtsbehörde und Kammer oder gem. § 191f BRAO bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft bei der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) in Berlin, im Internet zu finden über die Homepage der BRAK www.brak.de oder der Schlichtungsstelle www.schlichtungsstelle-der-rechtsanwaltschaft.de oder per E-Mail zu erreichen unter schlichtungsstelle@s-d-r.org.

Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung:

Bei Online-Dienstverträgen mit Verbrauchern besteht zudem die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung über die Europäische Onlinestreitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform), zu finden unter www.ec.europa.eu/consumers/odr

Urheberrecht

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede unerlaubte Weitergabe und Verwertung, insbesondere die unerlaubte gewerbsmäßige Verwertung und unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen (z.B. PDF-Entsperrung) und zur Rechtswahrnehmung erforderliche Informationen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Bildnachweis

Seiten 1, 4, 7: © David Andreas Köper; Seite 2: © [Matthias Endlich](#)



Erläuterungen

Das Klageverfahren in Sozialsachen, also in allen Angelegenheiten z.B. der **Jobcenter** und **Arbeitsagenturen**, **Sozialämter**, **Versorgungsämter**, gesetzlichen (nicht privaten) **Krankenkassen**, **Pflegeversicherungen**, **Unfallversicherungen**, der **Rentenversicherung** und anderer Sozialleistungsträger ist in [§ 87 Sozialgerichtsgesetz](#) geregelt. Dort ist bestimmt, dass die Klage binnen eines Monats nach Bekanntgabe des „Verwaltungsakts“, als in Ihrem Falle des Widerspruchsbescheides erhoben werden muss. Schauen Sie, an welchem Tag Sie den Widerspruchsbescheid erhalten haben und achten Sie darauf, das unterzeichnete Formular zur Klageerhebung **binnen eines Monats** beim Sozialgericht Hamburg einzureichen. Sie sollten Ihre Klageschrift dem Sozialgericht möglichst mit **Zugangsnachweis** übersenden, also z.B. per Einschreiben oder Telefax mit Sendeberechtigung oder persönlich abgeben, um sicher zu stellen, dass die Klage rechtzeitig eingeht. Die Klagebegründung müssen Sie nicht juristisch geschliffen formulieren; es genügt, wenn Sie die Gründe, die gegen den Widerspruchsbescheid sprechen, in eigenen Worten wiedergeben. Den **Widerspruchsbescheid** und etwa vorhandene relevante Dokumente sollten Sie jedoch in Kopie beifügen. Wenn Sie die Klage eingereicht haben, wird Ihnen das Sozialgericht eine **Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen** zusenden:

Sozialgericht Hamburg Kammer 17			
<small>Sozialgericht Hamburg, Dammtorstraße 7, 20354 Hamburg</small>			
Herrn Rechtsanwalt David Andreas Köper Neß 1 20457 Hamburg			
Ihr Zeichen:			
Aktenzeichen	Telefax 4273	Durchwahl 42843-	Datum 06.05.2016
 Rechtsstreit [REDACTED] ./ Jobcenter team.arbeit.hamburg			
 Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Köper, die Klage ist hier am 20.04.2016 eingegangen. Das Verfahren wird unter dem Aktenzeichen [REDACTED] geführt. Es wird gebeten, — dieses Aktenzeichen bei allen Schriftsätzen anzugeben, — Schriftsätze sowie alle Unterlagen ab sofort 2fach einzureichen, — Änderungen der Anschrift des Klägers sofort mitzuteilen, — die Telefonnummer und das Geburtsdatum des Klägers anzugeben. Die Angabe der Telefonnummer und des Geburtsdatums ist freiwillig. Auf richterliche Anordnung Mit freundlichen Grüßen [REDACTED] Justizfachangestellte			



Außerdem wird man Ihnen ein [Formular zur Prozesskostenhilfe](#) übersenden, das Sie schnellstmöglich ausfüllen, mit den notwendigen Anlagen versehen und unter **Angabe des Aktenzeichens** an das Sozialgericht zurücksenden sollten:

Bezeichnung, Ort und Geschäftsnummer des Gerichts:

Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe
– Belege sind in Kopie durchnummeriert beizufügen –

A Angaben zu Ihrer Person

Name, Vorname, ggf. Geburtsname	Beruf, Erwerbstätigkeit	Geburtsdatum	Familienstand
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Tagsüber tel. erreichbar unter Nummer	
Sofern vorhanden: Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)			

B Rechtsschutzversicherung/Mitgliedschaft

1. Trägt eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle/Person (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband) die Kosten Ihrer Prozess- oder Verfahrensführung?

Nein Ja: _____

In welcher Höhe? Wenn die Kosten in voller Höhe von einer Versicherung oder anderen Stelle/Person getragen werden, ist die Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe nicht möglich und damit die Beantwortung der weiteren Fragen nicht erforderlich.

2. Wenn nein: Besteht eine Rechtsschutzversicherung oder die Mitgliedschaft in einem Verein/einer Organisation (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband), der/die die Kosten der beabsichtigten Prozess- oder Verfahrensführung tragen oder einen Prozessbevollmächtigten stellen könnte?

Nein Ja: _____

Bezeichnung der Versicherung/des Vereins/der Organisation. Klären Sie möglichst vorab, ob die Kosten getragen werden. Bereits vorhandene Belege über eine (Teil-)Ablehnung seitens der Versicherung/des Vereins/der Organisation fügen Sie dem Antrag bei.

C Unterhaltsanspruch gegenüber anderen Personen

Haben Sie Angehörige, die Ihnen gegenüber gesetzlich zur Leistung von Unterhalt verpflichtet sind (auch wenn tatsächlich keine Leistungen erfolgen)? z. B. Mutter, Vater, Ehegatte/Ehegattin, eingetragene(r) Lebenspartner/Lebenspartnerin

Nein Ja: _____

Name des Unterhaltsverpflichteten. Bitte geben Sie auf einem weiteren Exemplar dieses Formulars seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an, sofern diese nicht bereits vollständig aus den folgenden Abschnitten ersichtlich sind.

D Angehörige, denen Sie Bar- oder Naturalunterhalt gewähren

Name, Vorname, Anschrift (sofern sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Geburtsdatum	Verhältnis (z. B. Ehegatte, Kind, Mutter)	Monatsbetrag in EUR, soweit Sie den Unterhalt nur durch Zahlung gewähren	Haben diese Angehörigen eigene Einnahmen? z. B. Ausbildungsvergütung, Unterhaltszahlung vom anderen Elternteil usw.	Beleg Nummer
1				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____ mtl. EUR netto	
2				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____ mtl. EUR netto	
3				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____ mtl. EUR netto	
4				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____ mtl. EUR netto	
5				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: _____ mtl. EUR netto	

- Allgemeine Fassung - 1

Das Sozialgericht prüft dann, ob bei Ihnen die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** für die Bewilligung von Prozesskostenhilfe vorliegen und **hinreichende Erfolgsaussichten** für Ihre Klage bestehen. Sofern dies der Fall ist, wird Ihnen Prozesskostenhilfe bewilligt und ich direkt vom Sozialgericht angeschrieben, um Ihre Vertretung übernehmen zu können. Ich setze mich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung, um Ihren Fall gemeinsam zu besprechen.

Für Ihr Klageverfahren wünsche ich Ihnen bereits jetzt viel Erfolg!





Muster

Klageschrift mit Prozesskosten-
hilfe- und Beiordnungsantrag



K l a g e

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich Klage gegen den beigefügten Widerspruchsbescheid vom _____
und beantrage, mir Prozesskostenhilfe unter Beiordnung von

Rechtsanwalt David Andreas
Köper Meilskamp 2
22159 Hamburg

zu gewähren.

Mit dem Widerspruchsbescheid bin ich aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift

